

Zwei Leichtverletzte nach Unfall in Harsefeld-Griemshorst: So kam es dazu

Bei einem Unfall in Harsefeld-Griemshorst verletzten sich zwei Personen leicht. Feuerwehr und Rettungsdienst waren im Einsatz.

Stade (ots)

Am heutigen späten Vormittag, gegen 10:45 Uhr, ereignete sich ein Verkehrsunfall in Harsefeld-Griemshorst, der zum Glück mit nur zwei leicht verletzten Fahrzeuginsassen endete. Der Unfall wurde durch einen Zusammenstoß zweier Autos verursacht, wobei der Fahrer eines Opel Zafira, ein 74-jähriger Mann aus Oldendorf, beim Abbiegen von einem Feldweg auf die Kreisstraße 53 die herannahende 20-jährige BMW-Fahrerin aus Wiegersen übersah.

Die junge Fahrerin war in Richtung Griemshorst unterwegs und hatte keine Möglichkeit mehr, rechtzeitig zu bremsen oder auszuweichen, was zu der Kollision führte. Die Feuerwehr Harsefeld wurde alarmiert, da man zunächst vermutete, dass eine Person möglicherweise im Fahrzeug eingeklemmt sein könnte. Glücklicherweise stellte sich dies jedoch als unbegründete Annahme heraus, und der auch vorsorglich angeforderte Rettungshubschrauber konnte wieder abbestellt werden.

Rettungsmaßnahmen und Unfallfolgen

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und kümmerte sich um die Behebung von auslaufenden Betriebsstoffen. Die beiden Beteiligten erlitten glücklicherweise nur leichte Verletzungen. Der Zafira-Fahrer wurde nach einer ersten medizinischen

Versorgung durch den Rettungsdienst ins Buxtehuder Elbeklinikum gebracht, während die BMW-Fahrerin vor Ort ambulant behandelt wurde.

Die Fahrzeuge wurden durch den Aufprall stark beschädigt. Der Gesamtschaden des Unfalls wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt. Um die Rettungs- und Bergungsarbeiten sowie die Verkehrsaufnahme zu erleichtern, wurde die K 53 temporär voll gesperrt. Die Feuerwehr stellte eine örtliche Umleitung auf, was jedoch zu geringen Verkehrsbehinderungen führte.

Die Polizei hat Fotos des Unfalls in ihrer digitalen Pressemappe veröffentlicht, um die Umstände weiter zu dokumentieren und auf die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen. Solche Unfälle können oft schwerwiegendere Folgen haben, und die Ereignisse in Harsefeld-Griemshorst sind ein weiteres Beispiel dafür, warum Achtsamkeit und vorausschauendes Fahren von größter Bedeutung sind.

Im Nachgang des Vorfalls ist es wichtig, die Verkehrssicherheitsmaßnahmen zu verstärken und die Fahrerschaft immer wieder auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Bei solchen Vorfällen sollte man nicht nur auf die Schäden und Verletzten achten, sondern auch auf die Möglichkeit, selbst kritische Situationen zu vermeiden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de